

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 23.08.2022

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Frau Schönfeldt
Telefon: 545-1219

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00552/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
36 04599	FD Umwelt Techn. SB Immissionsschutz/Umweltplanung	E 10 TVöD
37 07919	FD Feuerwehr und Rettungsdienst Einsatzbearbeiter*in Leitstelle	A 9 LBesG
51 00208 04095	Jobcenter Bereichsleiter*in/Stellv. Geschäftsführer*in FK Arbeitnehmerleistung	E 13 TVöD E 9b TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freiwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freiwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 LBesG kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

FD Umwelt (36)

Die Stelle 04599 ist aufgrund der erfolgreichen internen Bewerbung des Stelleninhabers auf die Fachgruppenleiterstelle Immissionsschutz und Umweltplanung (36.3) ab dem

01.01.2023 vakant. Es handelt sich hier um eine Sachbearbeiterstelle aus selbiger Fachgruppe, an welcher städtische Pflichtaufgaben im Baubereich (Verkehr, Städtebau, Gewerbe, Industrie) zu erfüllen sind. Hierzu gehören insbesondere Umweltverträglichkeitsvorprüfungen und deren Bekanntmachung im UVP-Portal. Des Weiteren ist die Stelle mit der Durchsetzung der 1. BImSchV (Kleinfeuerungsanlagen), der 44. BImSchV (mittelgroße Feuerungsanlagen) und der 26. BImSchV (hoch- und niederfrequente Strahlungen) betraut. Im eigenen Wirkungskreis erfolgt die Durchsetzung der Fernwärmesatzung, die IT- und GIS-Koordination im FD Umwelt, sowie nicht zuletzt die verstärkte Mitwirkung an der Konzeptionierung und der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Stelle 07919 (Einsatzbearbeiter*in/Hauptbrandmeister*in Leitstelle) wird durch Beendigung des Arbeitsverhältnisses vakant. Aufgrund der Aufgabenzuordnung mittels öffentlich-rechtlicher Verträge zwischen den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin sowie dem vereinbarten Stellenvolumen mit den Kostenträgern (Krankenkassen) ist die Wiederbesetzung der Stellen zwingend erforderlich. Nur so kann eine ausreichende Personalvorhaltung und Aufgabenerbringung gemäß den geschlossenen Verträgen mit den Gebietskörperschaften gewährleistet werden.

Jobcenter (51)

Der Stelle 00208 obliegt die Bereichsleitung der Organisationseinheit Markt und Integration (51.1), welche 5 Teams mit insgesamt ca. 70 Fachkräften (Beschäftigte der BA und kommunale Beschäftigte) umfasst. Zugleich ist hier die Funktion der stellvertretenden Geschäftsführung des Jobcenters angebunden, welche im Falle der Abwesenheit des/der Geschäftsführer*in vollumfänglich ausgeübt wird. Damit weitet sich der Verantwortungsbereich zeitweise auch auf den Bereich 51.2 (Arbeitnehmerleistungen) sowie die internen Dienstleistungen aus. Nach erfolgloser Ausschreibung erfolgte seitens des Jobcenters eine befristete Besetzung mit eigenem BA-Personal. Die originäre Stelleninhaberin ist krankheitsbedingt auf eine andere Stelle innerhalb des Jobcenters umgesetzt worden. Eine Rückkehr auf diese Stelle ist derzeit noch nicht abschließend ausgeschlossen. Derzeit wird eine Stellenbeschreibung erarbeitet und die Stelle anschließend neu bewertet. Bei der Planung der Personalkosten wird zunächst vom aktuellen Stellenwert E 13 TVöD ausgegangen.

Die Stelle 04095 mit der Funktion Fachkraft Arbeitnehmerleistung ist im Jobcenter (51) verortet und mit der Entgeltgruppe 9b TVöD VKA ausgewiesen. Die derzeitige Stelleninhaberin wechselt aufgrund eines erfolgreichen Stellenbesetzungsverfahrens zum 01.10.2022 innerhalb der Stadtverwaltung. Die Nachbesetzung steht im Einklang mit der Beschlusslage der Trägerversammlung vom 06.05.2022 zur Personalausstattung. Durch die derzeitige Übernahme des anspruchsberechtigten Personenkreises (Ukraineflüchtlinge) ins SGB II ist eine Erhöhung der Fallzahlen in diesem Bereich zu verzeichnen.

2. Notwendigkeit

FD Umwelt (36)

Um einen reibungslosen Ablauf in der Aufgabenbewältigung zu gewährleisten ist die Wiederbesetzung unverzichtbar.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Bereits jetzt sind nicht alle Stellen in der Leitstelle besetzt. Eine sofortige interne wie auch externe Ausschreibung ist zwingend notwendig.

Jobcenter (51)

Die Notwendigkeit der Besetzung der Bereichsleitung 51.1/stellv. GF Jobcenter ist unstrittig.

Zur Sicherung des Geschäftsablaufes wird die unbefristete Nachbesetzung der Stelle 04095 für notwendig angesehen.

3. Alternativen

FD Umwelt (36)

Mangels Alternativen der Aufgabenwahrnehmung an anderen Stellen innerhalb des Fachdienstes ist die Stelle zu besetzen. Die Aufgaben können sonst nicht im erforderlichen Umfang wahrgenommen werden.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Kompensation kann durch interne Bedienstete nicht erfolgen, da dies zu einer Überlastung des vorhandenen Personals führt.

Jobcenter (51)

Alternativ könnte über die Abgabe der Stelle 00208 an die BA nachgedacht werden, durch welche dann das Besetzungsverfahren durchzuführen wäre.

Für die Aufrechterhaltung des gewohnten Serviceangebotes im Bereich der Arbeitnehmerleistung bedarf es einer angemessenen Personalausstattung. Diese kann nur durch eine konstante Besetzung der diesem Bereich zur Verfügung stehenden Stellen erreicht werden.

4. Auswirkungen

☐ Lebensverhältnisse von Familien: ---

☐ Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

☐ Klima / Umwelt: ---

☐ Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
04599	Techn. SB Immissionsschutz/Umweltpf.	67.700,00 € (2023)
07919	Einsatzbearbeiter*in	62.000,00 € (2022)
00208	BL/Stellv. GF	80.000,00 € (2023)
04095	FK Arbeitnehmerleistung	57.400,00 € (2022)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

☒ ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

☐ nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

☒ ja

☐ nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

☐ ja, die Deckung erfolgt aus: ---

☐ nein. ---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

☐ ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

☐ nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ---

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister